

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Billen (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten

Landesforsten Rheinland-Pfalz III

Die **Kleine Anfrage 847** vom 15. Mai 2012 hat folgenden Wortlaut:

Die nachhaltige und altersgemischte Beschäftigung von Personal bei Landesforsten scheint gefährdet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele und welche organisatorisch ausgewiesenen Funktionseinheiten – getrennt nach Verwaltungsebenen (Forstämter, Zentralstelle der Forstverwaltung, Ministerium) und Beschäftigtengruppen (Beamte, Angestellte, Waldarbeiter) – sind aktuell bei Landesforsten nicht oder lediglich vertretungsweise und/oder kommissarisch besetzt?
2. Wie hoch ist das Durchschnittsalter der Beschäftigten von Landesforsten aktuell – getrennt nach Laufbahnen und Beschäftigtengruppen (Beamte, gehobener Dienst und höherer Dienst, Angestellte, Waldarbeiter)?
3. Wie hoch ist das Durchschnittsalter der Beschäftigten von Landesforsten voraussichtlich im Jahr 2022 – getrennt nach Laufbahnen und Beschäftigtengruppen (Beamte, Angestellte, Waldarbeiter) – unter Berücksichtigung der altersbedingten Abgänge und der geplanten Neueinstellungen?
4. Berücksichtigt die Landesregierung im Bereich Landesforsten bei der Ressource Personal den Nachhaltigkeitsgedanken?

Das **Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. Juni 2012 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die nachfolgenden Angaben zu den Mitarbeiterzahlen des Landesbetriebs Landesforsten beziehen sich auf den Personalbestand der Zentralstelle der Forstverwaltung (ZdF) und der Forstämter, soweit nicht konkret auch nach Angaben zu der Abteilung Forsten im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung Weinbau und Forsten gefragt ist.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Zur Beantwortung wird folgende Übersicht vorgelegt:

Verwaltungsebene	Funktionseinheit	Beschäftigtengruppe	Art der Vakanz	Vertretungsart	Anzahl (Köpfe)
Ministerium	Referent	Beamte	unbesetzt	Nachbesetzung	1,0
ZdF	Referent	Beamte	Abordnung	kommissarisch/Vertretung	1,0
	Referent	Beamte	unbesetzt	kommissarisch	1,0
	Referent	Beamte	Freistellung	kommissarisch/Vertretung	1,0
	Sachbearbeiter	Beamter	unbesetzt	Nachbesetzung	1,0
	Sachbearbeiter	Beschäftigte TV-L	Krankheit Zeitrente	innerbetriebliche Umorganisation	1,0

b. w.

Verwaltungs- ebene	Funktions- einheit	Beschäftigten- gruppe	Art der Vakanz	Vertretungsart	Anzahl (Köpfe)
Forstämter	Leitung	Beamter	Elternzeit	Vertretung	1,0
	Revierleitung	Beamter	unbesetzt	Nachbesetzung	3,0
		Beamte	unbesetzt	kommissarisch	2,0
		Beamte	Elternzeit	Vertretung	1,0
	Produktleitung	Beamte	unbesetzt	Nachbesetzung	1,0
	Geschäftszimmer	Beschäftigte TV-L	Elternzeit	befristete Nachbesetzung	3,0
		Beschäftigte TV-L	Elternzeit	innerbetriebliche Umorganisation	2,0
		Beschäftigte TV-L	Krankheit Zeitrente	befristete Nachbesetzung	3,0
		Beschäftigte TV-L	Krankheit Zeitrente	innerbetriebliche Umorganisation	3,0
		Beschäftigte TV-L	Beurlaubung	innerbetriebliche Umorganisation	2,0
	Sozialpädagoge FBZ	Beschäftigte TV-L	unbesetzt	Nachbesetzung	1,0
	FPA	Forstwirtschafts- meister	unbesetzt	Nachbesetzung	1,0

Zu Frage 2:

Das Durchschnittsalter der Bediensteten von Landesforsten beträgt aktuell:

Mitarbeitergruppe	Durchschnittsalter 2012 in Jahren
Beamte höherer Dienst	55,2
Beamte gehobener Dienst	52,6
Beamte mittlerer Dienst	43,3
Beschäftigte	51,4
Waldarbeiter	48,8

Zu Frage 3:

Vor dem Hintergrund, dass eine Prognose zu den finanziellen Gestaltungsspielräumen und -schwerpunkten zukünftiger Landeshaushalte nicht möglich ist, kann eine belastbare Aussage zu den Beschäftigungszahlen und der Altersstruktur der Bediensteten bei Landesforsten im Jahre 2022 nicht getroffen werden.

Zu Frage 4:

Die Landesregierung verfolgt im Bereich von Landesforsten das Ziel, kontinuierlich Aufgabenvolumen und Personalkapazität aufeinander abgestimmt zu halten. Dabei werden Aspekte der Nachhaltigkeit angemessen berücksichtigt.

Ulrike Höfken
Staatsministerin